



Am 25./26. Januar fand in Coburg-Scheuerfeld ein Jodo-Anfängerseminar unter Leitung von Robert Völkman, 7. Dan, Susanne Berko, 6. Dan und David Siegel 5. Dan statt. Unser Vereinsvorsitzender und Iaidotrainer Alex war dort und kam begeistert zurück!

Zur Geschichte des Jodo gibt es folgende Überlieferung:

Muso Gonnosuke war ein Samurai, der unbesiegt aus vielen Zweikämpfen hervorgegangen war. In Edo traf er um 1600 auf Japans berühmtesten Schwertmeister, Miyamoto Musashi. Dieser war für seine Kampftechniken, bei denen er Lang- und Kurzsword zugleich verwendete, bekannt. Im Duell gelang es Musashi mit seiner Zwei-Schwert-Technik Gonnosuke zu besiegen. Dem ließ diese Niederlage keine Ruhe.

Er entwickelte eine neue Waffe, den 128 cm langen und 24 cm im Durchmesser messenden Holzstab Jo. In diese neue Kampfkunst, die er Jojutsu nannte, brachte er die Stoßtechniken des Speers, die runden Schwünge der langen Lanze sowie die Schlagbewegungen aus dem Kampf mit dem langen Stock und dem Schwert ein. Der Legende nach soll Muso Gonnosuke in einem zweiten Duell Miyamoto Musashi mit diesem Jo dessen einzige Niederlage beigebracht haben.

